

Interreg



Kofinanziert von
der Europäischen Union
Medfinanziert af
Den Europæiske Union

Deutschland – Danmark



Lieber Alle

GerDa arbeitet weiterhin gut.

12 – 12 Seminar

12-12 Seminare wurden in GerDa abgehalten und es verlief sehr gut mit vielen Teilnehmern aus allen Partnerschulen. Die Ziele des Seminars waren:

Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, sich an Aktivitäten zu beteiligen, die sie selbst für relevant halten, sowie an Diskussionen teilzunehmen, um zu klären, wie die Aktivitäten konkret umgesetzt werden sollen. Am Ende des Seminars haben die Teilnehmer eine gemeinsame Vorstellung davon, was das Projekt beinhaltet, was sie selbst zu leisten haben und sie haben persönliche Kontakte zu den Mitarbeitern geknüpft, die den Grundstein für die gute Zusammenarbeit im Projekt legen.

Und sie erfüllte sich weitgehend.

Der Tag war geprägt von Zusammenarbeit und guten Ideen. Jeder bekam ein gutes Verständnis dafür, warum es bei GerDa geht, und alle Teilnehmer arbeiteten mit allen Elementen des Projekts, vom Strategieprozess bis zum Podcast. Für die

deutschen Partner war dieses Rund-um-die-Uhr-Seminar eine neue Arbeitsform, von der sie durchaus glauben, dass sie wiederholt werden könnte.

GerDa jetzt in der Welt sichtbarer ist, haben wir unsere Website: www.interreg-gerda.eu, sind auf den verschiedenen sozialen Plattformen aktiv, und es gibt Roll-Ups und Plakate an allen Schulen.



GerDa ist Teil einer immer aktuelleren Agenda rund um Nachhaltigkeit und den grünen Wandel. Mit dem Whole-School-Ansatz des Projekts und der umfangreichen Strategiearbeit, die nun begonnen wird, gibt es für alle Schulen ausreichend Gelegenheit, einzeln und in Kooperation die Konzepte und Facetten zu diskutieren, so dass sie in der Strategie und in der Arbeit aller Schulen nachgelesen werden können. Dazu gehören die Fortbildung von Lehrkräften in nachhaltigem Mindset und die Einbindung aller Schulmitarbeiter*innen in ein Weiterbildungsangebot.

Das Seminar bot reichlich Gelegenheit, die dänisch-deutsche Kultur und Geschichte allein mit dem Standort auf dem Knivsberg zu pflegen. Jeder versuchte, die Sprache des anderen ein wenig besser zu lernen, und Sigfried Matlock sinnierte sowohl über die Vergangenheit als auch über die aktuellen Zustände an der deutsch-dänischen Grenze. Wir leben über die Grenze hinweg zusammen – und das schon seit vielen Jahren.

Wie geht es GerDa? Es geht ihr gut.